



17. S-Erlebniswanderung auf der Hohen Wand



Schon von weitem ist die Hohe Wand mit ihren eindrucksvollen, senkrechten Felswänden sichtbar. Kein Wunder, denn die Hohe Wand ist über 1000 Meter hoch und damit ein Paradies für Kletterer und Paragleiter. Doch auch für Familien stellt das rund acht Kilometer lange Hochplateau ein lohnendes Ziel dar, vor allem, da es im Sommer immer deutlich kühler ist als in der Stadt. Außerdem wartet auf die Kleinsten ein umfangreiches Angebot: viele Tiergehege inklusive Streichelzoo, ein Spiel- und Spaßberg und eben der Erlebniswanderweg – eine sehr abwechslungsreiche Runde, entlang der immer wieder Überraschungen, wie etwa eine Rutsche oder eine Hexe, versteckt sind.



- Anforderung:** Mittel; ein Stück, das umgangen werden kann, schwer, da ziemlich holprig; geländegängiger Kinderwagen notwendig;
- Dauer:** RW: ca. 3 km, 70 Hm, 1 Std.
- Wetter:** Schönes Wanderwetter; im Sommer eine Option, da es auf der Hohen Wand immer deutlich kühler ist als in der Stadt und der Weg überwiegend im Schatten verläuft;
- Schatten:** 75 Prozent

Wanderwert für Kinder

- 2-3 Jahre:** Sehr geeignet. Es macht Spaß die bunten Steine zu suchen und es sind immer wieder Attraktionen im Wald versteckt. Außerdem: Tiergehege, Streichelzoo und Spielplätze; auf alle Fälle Kinderwagen mitnehmen;
- 4-6 Jahre:** S.o.
- Kinderfahrrad:** Nein

Anfahrt mit Auto: A2 bis Wiener Neustadt West. Links Richtung Weikersdorf abbiegen und dort dann weiter nach Winzendorf. Über Gaaden und Stollhof zur Hohen Wand. Hier die Mautstraße entlang bis aufs Plateau. Links abbiegen Richtung Kleine Kanzel/Bromberg. Der Kleinen-Kanzel-Straße einige Zeit folgen bis zum – nicht zu übersehenden – Parkplatz bei den Tiergehegen und dem „Spiel- und Spaßberg“. (RP: 2724 Hohe Wand)

Öffentliche Anfahrt: Öffentlich nicht erreichbar

Ausgangspunkt/P: Großer Parkplatz (bei den Wildgehegen und dem Spiel- und Spaßberg) gegenüber dem Alpin- und Heimatmuseum. Bis zum Ende des Parkplatzes gehen. Von der Straße aus gesehen befindet sich der Start des Erlebnisweges ganz hinten rechts.

Infos/Gaststätten: *Naturpark Hohe Wand, an Wochenenden und Feiertagen mautpflichtig, Wanderkarten sind in den Gasthäusern oder in der Mautstelle erhältlich, Tel. 02638/88348, www.naturpark-hohewand.at; *Naturparküberl, gleich gegenüber dem Parkplatz bei einigen Tiergehegen und dem großen Spielplatz, Mo Ruhetag; *An heißen Tagen bietet sich auf dem Heimweg noch ein Bad in der mit konstanten 19 Grad recht frischen Kristalltherme Bad Fischau an, Tel. 02639/2222, www.kristalltherme.at;



Wegbeschreibung:

Durch das Tor und prinzipiell immer den bunten Steinen auf dem breiten Schotterweg folgen. Bald führt der Weg links in den Wald hinein. Hier aber nicht abbiegen, sondern dem breiten Weg folgen. Überhaupt können alle schwierigeren Stücke umgangen werden, indem man einfach auf dem breiten Weg bleibt. Etwas später nochmals links abbiegen und ein kurzes Stück auf einem Wald- und Wiesenweg zum Knusperhäuschen. Danach weiter Richtung Parkplatz und schließlich rechts einbiegen. Nun kommt das schwierige Stück: Bis zur Hängematte führt ein Wiesenweg und dann geht es recht holprig weiter bis man wieder auf den Schotterweg gelangt. Schließlich bergab Richtung Parkplatz/Gehege vorbei an Wildtiergehegen mit schönen Aussichtsplattformen. Unten angekommen nach links fast eben zurück zum Parkplatz.

